

Fachauswertung

Physiologie

Angebote Veranstaltungen

Vorlesungen

Veranstaltung	Semester	Stunden	% Teilnahme
Vorlesung Physiologie I	2	14	18,69
Vorlesung Physiologie II	3	70	43,87
		84	31,3

Praktika und Kurse

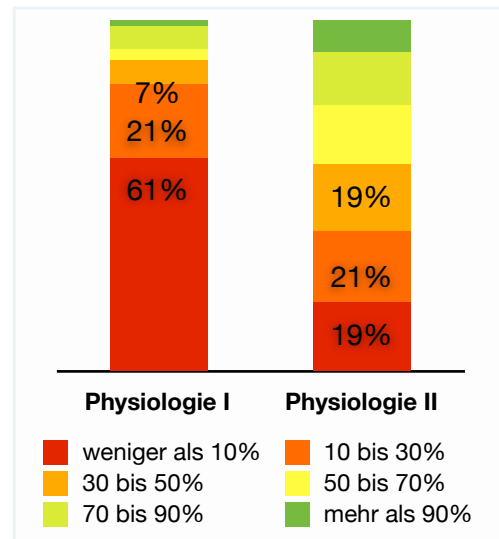
Veranstaltung	Semester	Stunden
Physiologie Praktikum	3	48
Seminar P	3	28
Seminar K	4	24
Seminar I	4	24
Summe		124

Bewertung der Veranstaltungen

Besuch der Vorlesung

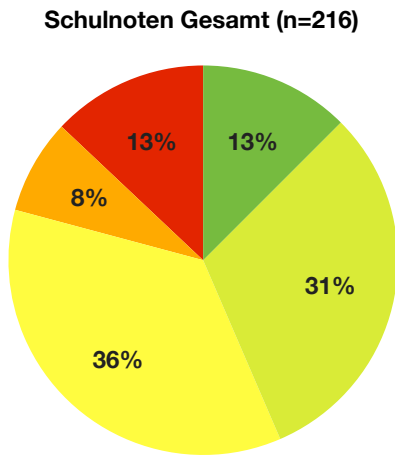
	Physiologie I	Physiologie II
weniger als 10%	37	10
10 bis 30%	13	11
30 bis 50%	4	10
50 bis 70%	2	9
70 bis 90%	4	8
mehr als 90%	1	5
n	61	53

Besuchshäufigkeit Vorlesungen



Bewertung der Praktika und Kurse

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

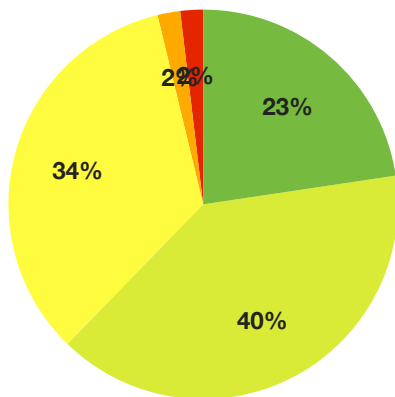


In der Gesamtbewertung der Kurse und Praktika im Fach Physiologie werden 124 Stunden Kurse und Praktika von 44% der Teilnehmer mit „sehr gut“ und „gut“ bewertet. Immerhin 21 % werten diese allerdings als „ausreichend“ oder „mangelhaft“. Betrachten wir nur das Praktikum im 3. Semester sieht das Bild viel freundlicher aus: 63% „sehr gute“ und „gute“ Bewertungen, nur jeweils ein Befragter vergab eine „4“ bzw. eine „5“.

Betrachtet man die Vorbereitungszeiten für die einzelnen Seminare, ergibt sich folgende Zeitbelastung:

Veranstaltung	Termine	Vor- und Nachbereitungszeit (Stunden)	Gesamt (Stunden)
Physiologie Praktikum	16	2	32,0
Seminar P	14	1,33	18,6
Seminar K	12	0,5	6,0
Seminar I	12	0,5	6,0
Summe	54	4,3	62,6

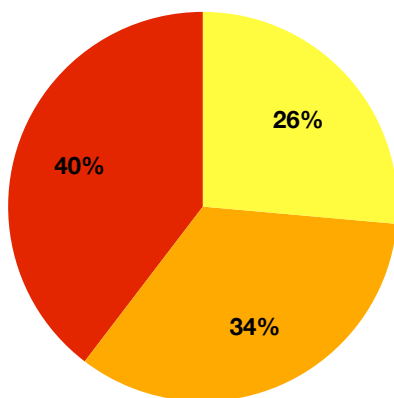
Schulnoten Praktikum (n=53)



Bewertung der Prüfungen

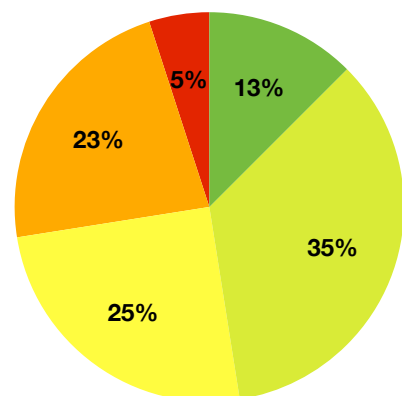
Gefragt wurde nach dem subjektiven Schwierigkeitsgrad der Physiologieklausur, zu bewerten auf einer Skala von 1 (sehr leicht) bis 5 (sehr schwer). Auf der linken Seite ist die Summe aller Bewertungen zu sehen. Im rechten Diagramm wurde nach der Qualität der Vorbereitung auf diese Klausur in den Veranstaltungen der Physiologie gefragt.

Schwierigkeit (n=53)



Vorbereitung (n=40)

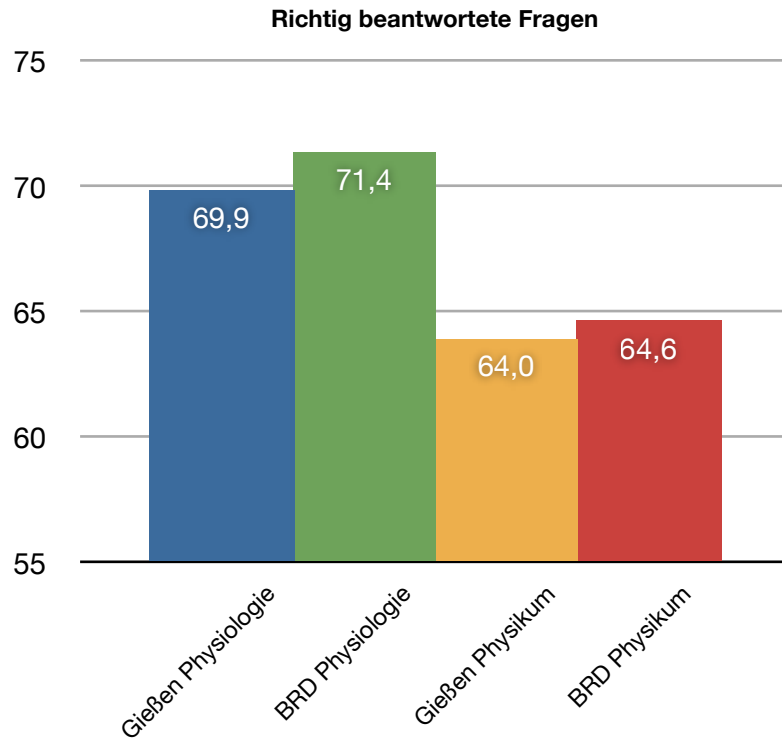
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



Prüfung	Semester	Tage Vorbereitung	Stunden Vorbereitung
Physiologie-klausur	3	6	24
Summe			24

Physikumsrelevanz und -ergebnisse

Mit 60 Fragen im Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nimmt die Physiologie eine wichtige Rolle ein. Folgendes Diagramm zeigt, wie es um die Ergebnisse bestellt ist. Es zeigt sich, dass im Fach Physiologie prozentual mehr Fragen



richtig beantwortet werden als im gesamten Physikum. Allerdings ist diese Tendenz in Gießener weniger stark ausgeprägt als im Gesamtdurchschnitt in der BRD.

Weitere Kommentare

Fazit

Der durchschnittliche Gießener Student verbringt 220 Stunden mit dem Fach Physiologie. Diese im Vergleich mit der Anatomie (über 700h) recht geringe Zahl ist eine mögliche Erklärung für das schlechte Abschneiden im Physikum.